

von 20 $\frac{1}{2}$:23 cm. Die Kalkschale war kartenblattstark, von graugelblicher Farbe, und umschloß, außer Dotter und Eiweiß, ein zweites um reichlich $\frac{1}{3}$ kleineres, fertig ausgebildetes, mit stärkerer gelblichgrauer Kalkschale, Dotter und Eiweiß ausgestattetes Ei. Was die Bildungsgeschichte dieses Doppelteles betrifft, so ist diese in Kürze folgende: das bereits im Eileiter fertig gewesene kleinere Ei muß durch rückläufige Zusammenziehungen des ersteren wieder in den höher gelegenen Eileitertheil hinaufgetrieben worden sein. Hier hat es sich sodann aufs neue mit einem Dotter, Eiweiß und schließlich im unteren Eileitertheile mit einer Kalkschale umgeben.

Wittenberg, November 1889.

Pirk, Kreisthierarzt.

Spätbruten. Am 24. August fand ich noch ein Dompfaffen-Nest mit eben flüggen Jungen; am 20. August ein Nest mit Eiern vom Baumpieper (Anth. arbor. Bechst.). Ferner gegen Ende desselben Monats Eier oder Junge von Goldammer, Bluthänfling (zwei Nester) und Ringeltaube. Was ist nun aus diesen Spätbruten geworden? — Die Dompfaffen wollte ich selbst behalten und setzte sie deshalb in ein kleines Bauer, welches ich besonders eingerichtet hatte, da die gewöhnlichen eng gegitterten Bauer den „Dicksnäbeln“ unbequem sind und die Alten sogar oft nicht imstande sind, den Jungen die Nahrung gehörig einzustopfen. Nach einigen Tagen fand ich nur noch zwei todte Junge vor. — Die anderen beiden hatte eine junge Walddohreule durch die Stäbe gezogen. Das ganze Bauer war zerkratzt und eine Menge Federn der Eule hingen daran. — Baumpieper und Goldammern kamen glücklich aus; ebenso das Gehege des einen Bluthänflings.

Herbst 1889.

Staats von Wacquant.

Der Mauerläufer. Bezugnehmend auf den in diesem Jahrgang unserer Monatschrift S. 498 stehenden Bericht über „die Vögel der Stadt Osnabrück und ihrer Umgebung“ gestatte ich mir Folgendes nachzutragen: Ich war neulich bei dem Präparator Rud. Koch in Münster. In dessen Händen fand ich ein Manuscript von Ferdinand von Drost über die Vögel des Münsterlandes und darin folgende Notiz: „der Mauerläufer (*Tichodroma muraria*), ein schönes Exemplar, wurde ungefähr um das Jahr 1860 am Gymnasialgebäude zu Osnabrück erlegt und befindet sich ausgestopft in der dortigen Gymnasialsammlung“.

Osnabrück.

W. Seemann.

Litterarisches.

Nutterplätze für Vögel im Winter. Im Auftrage der Sektion für Thierschutz der Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften in Gera bearbeitet von Hofrat Professor Dr. R. Th. Liebe. Fünfte verbesserte und vermehrte Auflage. Verlag von Theodor Hofmann in Gera. Preis 20 J.

Diese mit prächtigen Schwarzdruckbildern geschmückte und bereits weit verbreitete Vogelschutzschrift verdient die unbedingte Beachtung der Schule, denn diese ist in erster

Linie der Ort, an welchem durch Wort und Beispiel erfolgreich für die Hege und Pflege der nützlichen Säger in Wald und Feld gewirkt werden kann. Der gute Same, welcher hier in die jugendlichen Herzen gestreut wird, kann nicht ohne Frucht für die Zukunft bleiben. Durch die Vermittelung des obigen Vereins ist der Partiepreis für Schulanstalten ganz bedeutend ermäßigt und auf 5 *M.* für je 100 Büchlein festgesetzt. Bei der Einsendung des Betrages durch Postanweisung oder in Briefmarken an die Verlagsbuchhandlung von Theodor Hofmann in Gera (Neuß) erfolgt portofreie Zusendung.

Gera.

Emil Fischer.

Verichtigung: In Nr. 17 S. 476 Z. 5 ist statt Gölzsch zu lesen Gölzsch; Z. 15 statt Studijn zu lesen Budjin.

Anzeigen.

Für die Naturaliensammlung einer Schule suche ich **zwei Gelege mit je einem Aucksei** zu kaufen. Um Offerten mit Preisangabe bittet
Gera (Neuß), Laasener-Strasse 16.

Emil Fischer.

Wir liefern, so lange der Vorrath reicht, in neuen tadellosen Exemplaren:
Niesenthal, D. v., Die Raubvögel Deutschlands und des angrenzenden Mitteleuropa.
Text und Atlas mit 60 herrlichen Tafeln in Farbendruck in Folio. Bestes Werk über die Raubvögel. Eleg. Leinwandband. Statt 80 *M.* für 30 *M.*
Robert, Gefiederte Freunde. Atlas mit 60 unübertroffenen Aquarellbrücken in hochfeiner Ausstattung. Text von D. v. Niesenthal. Eleg. Hbfrzbd. Statt 80 *M.* für 40 *M.*

Zusendung erfolgt porto- und emballagefrei. Event. auch auf Wunsch zur Ansicht.

P. Steffenhagen's Buchhandlung.

Merseburg a. S.

Verkaufe billig: **Müller, Thiere der Heimath.** 2 Bde. mit Illustrationen von Deiker und A. Müller. Fast wie neu erhalten.

Betsche (Posen).

G. Kerber.

Offerire in vollständig neuen Exemplaren:

Brehm, Gefangene Vögel. I. Th.: Sittiche und Körnerfresser, Pfleger und Pfleglinge, **anstatt 11 Mark für 8 Mark**, II. Th.: Weichfresser, **anstatt 13 Mark für 5 Mark**.

Carl Vogt und Friedr. Specht, Die Säugethiere in Wort und Bild. Prachtwerk mit über 300 vorzüglichen Abbildungen, darunter 40 Vollbilder, elegant gebunden **anstatt 48 Mark für 25 Mark**.

Flensburg, Holm 47.

Karl Müller.

Herr Suchetet, Propriétaire in Rouen (Seine Inf.) France, welcher sich für **Vastarde aller Art** (lebend oder präparirt) interessirt, bittet Besitzer solcher um Mittheilung über dieselben gegen Kostenvergütung und event. gute Bezahlung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Fischer Emil

Artikel/Article: [Litterarisches. 531-532](#)